



## FAS = Financial Advisory Services

### FSI Advisory

**Worum geht es bei FSI Advisory Dienstleistungen?** Die Abkürzung FSI steht für Financial Services Industry und verrät somit schon einmal, dass sich FSI Advisory ausschließlich mit der Beratung von Banken und Finanzdienstleistungsinstituten beschäftigt. Die Anforderungen die seit den letzten Jahren an diese Branche gestellt werden sind vielseitig und herausfordernd. So unterstützen wir die namhaften Banken Österreichs bei der Interpretation und Umsetzung von aufsichtsrechtlichen Themenstellungen und Richtlinien wie z.B. Basel III, Solvency II und MiFID II. Im quantitativen Risikomanagement stellt unter anderem die Risikomodellierung einen Schwerpunkt dar. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln wir Unternehmensmodelle, mit denen Risiken ermittelt und quantifiziert werden können. Dabei geht es um Fragestellungen wie: Welche Auswirkungen hat es auf die zukünftigen Zahlungsströme, wenn es plötzlich Veränderungen am Kapitalmarkt gibt? Wir begleiten unsere Kunden dabei bei in der gesamten Prozesskette: angefangen bei der Konzeption über die Umsetzung im Modell, Test und schließlich auch

der Dokumentation sowie bei der Analyse und Interpretation der Ergebnisse.

Durch die rechtzeitige Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Richtlinie sowie das frühzeitige Erkennen regulatorischer Trends sichern wir unseren Kunden einen Wettbewerbsvorteil gegenüber ihren Mitbewerbern.

**Wie sieht der typische Arbeitsalltag im Bereich FSI Advisory aus?** Bei der Arbeit im Bereich FSI Advisory bekommt man einen tollen Einblick in die Bankbranche. In unseren Projekten geht es darum, komplexe Problemstellungen zu lösen und so sehen sich die Kollegen im FSI Advisory jeden Tag mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Oft muss man sich in neue Sachverhalte einarbeiten, sodass unsere Mitarbeiter das Gefühl haben, jeden Tag etwas Neues zu lernen und gefordert zu werden.

Ein Arbeitstag hängt auch stark vom Kunden oder der momentanen Projektphase ab. Gerade während der Konzeption arbeitet man viel im Team zusammen und diskutiert über das Vorgehen im Projekt und die Ideen für die Umsetzung. Einige Aufgaben lassen sich aus dem Büro erledigen, andere fordern jedoch die Anwesenheit beim Kunden vor Ort. Auch internationale Projekteinsätze in Deutschland und der Schweiz sind keine Seltenheit.

**Was muss ich für einen Start im Bereich FSI Advisory mitbringen?** Für den regulatorischen Bereich beschäftigen wir vorwiegend Juristen, Betriebs- oder Volkswirte. Spezialisierungen im Bankenrecht sind für die Rolle von Vorteil. Im quantitativen Bereich suchen wir Mathematiker, Informatiker aber auch Naturwissenschaftler, z.B. aus der Physik.

Unabdingbar sind aber, wie auch in allen anderen Bereichen bei Deloitte, Aspekte wie Offenheit, Teamgeist und Lernbereitschaft. Darüber hinaus benötigen wir für den regulatorischen Bereich neben dem Fachwissen im juristischen Bereich die Fähigkeit Gesetztestexte zu interpretieren und auf wenigen Seiten für den Kunden verständlich darzustellen. Im quantitativen Bereich suchen wir „Tüftler“ die gerne komplexe Modelle bauen, aber dennoch in der Lage sind diese beim Kunden entsprechend zu präsentieren.

**Wie unterstützt Deloitte meine fachliche Weiterentwicklung?** Deloitte bietet eine große Zahl an internen (internationalen) Schulungen und Vorträgen zu verschiedenen Themen an, die Sie in Ihrer beruflichen Laufbahn bei uns unterstützen. Auch gibt es ein speziell für die FSI entwickeltes internationales Learning Curriculum, das auf die Besonderheiten der Bankenlandschaft Bezug nimmt.

Am Puls der Zeit zu bleiben ist gerade im aufsichtsrechtlichen Bereich und in einer schnelllebigen Branche wie die der Banken unabdingbar. Deshalb investieren wir besonders viel in die Weiterbildung und systematische Entwicklung unserer Mitarbeiter. Dies kann ein Kurs im Bilanzwesen sein, wenn man als Jurist bisher mit Finanzthemen keine Berührungspunkte hatte oder sehr tiefgehende Excel Kurse um für die Modellierungen im quantitativen Bereichen bestens gerüstet zu sein.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine "UK private company limited by guarantee" („DTTL“), deren Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen. DTTL (auch "Deloitte Global" genannt) erbringt keine Dienstleistungen für Kunden. Unter [www.deloitte.com/about](http://www.deloitte.com/about) finden Sie eine detaillierte Beschreibung von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Financial Advisory für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „Making an impact that matters“ – mehr als 220.000 Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klienten, Mitarbeiter und die Gesellschaft erbringen.

Dieses Dokument enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Die Informationen in diesem Dokument sind weder ein Ersatz für eine professionelle Beratung noch sollte sie als Basis für eine Entscheidung oder Aktion dienen, die eine Auswirkung auf Ihre Finanzen oder Ihre Geschäftstätigkeit hat. Bevor Sie eine diesbezügliche Entscheidung treffen, sollten Sie einen qualifizierten, professionellen Berater konsultieren. Deloitte Mitgliedsfirmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für in diesem Dokument enthaltene Informationen.

© 2016. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Deloitte Financial Advisory GmbH. Gesellschaftssitz Wien | Handelsgericht Wien | FN 199744 t